

# FRAGEN ÜBER FRAGEN

UND

## ANTWORTEN ?!

- Habe ich als Amateurkünstler:in überhaupt eine Chance auf ‚dem Kunstmarkt‘?
- Soll ich ein künstlerisches Leitbild und eine Marketingstrategie haben?
- Welches ist meine Zielgruppe und wie finde ich sie?
- Nach welchen Kriterien setze ich die Verkaufspreise für meine Kunstwerke fest?
- Welche Vor- und Nachteile hat die Mitgliedschaft in einer Künstlergruppe/-vereinigung?
- Soll mein Atelier mein Refugium oder ein Teil der Selbstvermarktung sein?
- Wie finde ich eine passende Galerie oder ist die konsequente Selbstvermarktung erfolgreicher?
- Ist meine Homepage ‚gut‘ strukturiert?
- Wieviel Energie stecke ich in ‚Soziale Medien‘ wie Facebook, Instagram etc.?
- Soll ich an kostenpflichtigen Ausstellungen bzw. Kunstwettbewerben teilnehmen?
- Welche Künstlermessen könnten sich lohnen?
- ...



#Ausstellungshonorar

#Einzelberatung

#Gemeinschaftsatelier

#Künstlergruppe

#Künstlerische  
Qualität

#Leitbild

#Mietgalerie

#Selbstvermarktung

#Verkaufspreis

#Galeriekooperation

#Künstlermesse

# ...



KUNSTPROF.de  
Coaching/Seminare

Axel Schöber

+49 - (0)172 - 2 32 88 66  
axel.schoeber@kunstprof.de  
www.kunstprof.de

## KÜNSTLER- PROFESSIONALISIERUNG

Seminare, Vorträge  
und  
Einzelberatungen

Künstlernamen

WERKTITEL

Angaben: Jahr

Technik

Anzahl Auflage plus e.a.

Abmessungen in cm

Preis:

€ zzgl. MwSt.

## EINFÜHRUNG

Die Seminarangebote richten sich an Bildende Künstler:innen und Galerist:innen. Vorerfahrungen in ‚dem Kunstmarkt‘ sind für die Teilnahme an den Seminaren bzw. Vorträgen förderlich – aber nicht Voraussetzung.

Die vermittelten Beispiele, Einschätzungen, Erfahrungsberichte, Vorgehensweisen und Praxisbeispiele basieren auf der über 20-jährigen Praxis des Referenten als Dozent u.a. für Kunst-, Galerie- und Museumsmanagement sowie als Galerist. Zielsetzungen sind u.a. das bessere Verständnis des Kunstmarktes nebst einer passenden Platzierung, eine klare Preisstrategie und die Bedeutung eines Ateliers für eine mögliche Selbstvermarktung. Weitere Zielsetzungen sind das Verständnis der Regularien von Künstler:innen und Galerien/Kunstmessen sowie die Professionalisierung der ‚kleinen Bausteine‘: Portfolio, Webseite, Pressearbeit, Ausstellungshonorare etc.

„Auch möchte ich mich nochmals für das ausgesprochen informative, praxisbezogene und sehr ansprechend moderierte Seminar bedanken! Hat mir sehr viel Freude bereitet und so einiges mit auf den Weg gegeben.“

Feedback einer Teilnehmerin bei Boesner Münster

## VERMITTLUNGSFORMEN

Im Laufe der letzten Jahre haben sich folgende Vermittlungsformen bewährt:

- **Tagesseminare** in den Filialen vom Kunsthandel Boesner (bundesweit – i.d.R. aufgeteilt in Basis- und Aufbaukurs)
- **Wochenendseminare** in Kooperation mit freien Bildungsträgern – u.a. in Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg
- **Vorträge und Workshops** in freien Kunstakademien oder Ateliers – Inhalte und Umfang frei wählbar
- **Online-Seminare** (via Zoom)
- **Ausstellungsbegleitung** sowie **Individualberatungen**

## WEBSEITE

Weitere Informationen nebst Preisen und Terminen sind auf [www.kunstprof.de](http://www.kunstprof.de) zu finden.

## SEMINARUNTERLAGEN

Die Seminare werden ergänzt durch Literaturempfehlungen und umfangreiche Unterlagen wie z.B. Strukturdiagramme, Kurztexen und Ausarbeitungen von Künstlervereinigungen. Wahlweise wird – je nach Raum-/Lichtsituation – mit Beamer und/oder Flipcharts bzw. Whiteboards sowie mit Ausdrucken gearbeitet.



Exemplarischer Seminarraum Weiterbildungszentrum Alanus Werkhaus

In der Regel sind Besprechungen von einzelnen Werken der Teilnehmer:innen nur bei Workshops und Beratungen möglich.



2017 • Ölfarbe und Garne auf Leinwand • 96 x 85 cm



## AXEL SCHÖBER

Galerist/Dozent

## KURZBIOGRAPHIE (Auswahl)

- 1955 Geburt in Nienburg/Weser
- 1976–78 Studium Mathematik/Informatik an der TU Braunschweig
- 1979–84 Studium Diplompädagogik an der PH Dortmund, Kunstdidaktik und Erwachsenenbildung
- 1983 Geburt meiner Söhne
- 1988 Apple Systemhaus ‚art-finish‘, Frankfurt/Main
- 1989–95 Lehraufträge für Bildbearbeitung, Layout & Satz, Typografie, FH Dortmund - FB Design
- 1994–97 Leiter der innerbetrieblichen Weiterbildung Druckhaus Vignold, Düsseldorf/Ratingen
- ab 1998 Freiberufliche Tätigkeit im Bereich Dokumentation und Katalogerstellung
- 2000 Gründung von ART-isotope · Galerie Schöber
- seit 2009 Dozententätigkeit für Galerie-/Museums-Management, WAM Die Medienakademie
- 2010 Initiator und Betreiber des Internetportals Kunst-in-Dortmund.de
- seit 2010 Zusätzliche Dozententätigkeit für Kunstmanagement, WAM Die Medienakademie
- 2012/14 Initiator und Mitorganisator der stadtweiten Veranstaltung ‚Offene Ateliers Dortmund‘
- seit 2016 Kursangebote zur Künstlerprofessionalisierung
- seit 2017 Kooperationen u.a. mit Boesner Kunsthandel, Alanus Werkhaus, Akademie Kloster Bronnbach
- seit 2004 Teilnahme an Kunstmesen in Karlsruhe, Köln etc.

## WERKABBILDUNGEN/FOTORECHTE

Eberhard Bitter und Sónia Aniceto • Fotorechte: Ursula Dören, Meino von Eitzen und Axel Schöber